

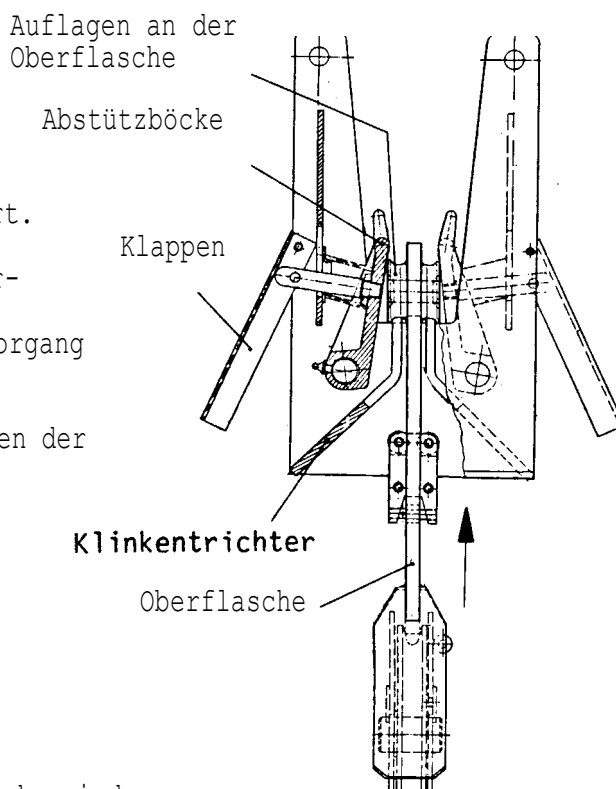
Automatische Hubseilumscherung von 2-in 4-Strang-Betrieb

Beim Umschervorgang müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Lasthaken darf nicht pendeln.
- Sichtkontrolle der Verriegelung (Die rot markierten Klappen dürfen nicht nach Außen stehen)
- Nur mit der kleinsten Hubgeschwindigkeit (Stufe I) fahren

- Lasthaken auffahren, bis der Hubbegrenzungsendschalter abschaltet
- Mit dem Druckknopf am Steuerpult ("Überbrückung Hub oben") wird der Hubbegrenzungsendschalter überbrückt

- Den Lasthaken weiter auffahren, bis die Oberflasche in den Klinkenrichter einfährt. Durch weiteres Auffahren in den Klinkenrichter, drücken die Auflagen an der Oberflasche die Abstützböcke auseinander. Die rot markierten Klappen werden bei diesem Vorgang nach Außen gedrückt (siehe Zeichnung)
- Lasthaken weiter auffahren, bis die Auflagen der Oberflasche über den Abstützböcken stehen

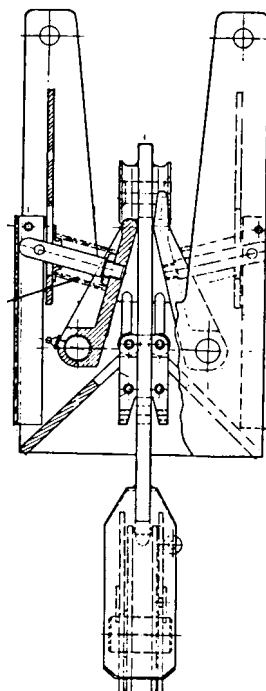


Durch die Druckfedern werden die Abstützböcke wieder nach innen gedrückt und die Klappen fallen zum Klinkenrichter

Achtung: Sichtkontrolle, Klappen müssen am Klinkenrichter anliegen

- Lasthaken ablassen
Die Oberflasche stützt sich auf den Abstützböcken ab und ist somit mit dem Klinkenrichter bzw. mit der Laufkatze verbunden

Druckfeder



Der Kran ist im 4-Strang-Betrieb betriebsbereit

Achtung: Nach erfolgter Umscherung mit der Laufkatze
Kurz pendeln, um eine sichere Einrastung
Sicherzustellen.